

Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0264/2014				Datum:		12.05.2014	
Oberbürgermeister								
Verfasser:	17-EB Kommunale	s Gebietsre	chenze	entrum		Az:		
Gremienweg:								
25.07.2014	Stadtrat		ab	nstimmig gelehnt rwiesen	Ke ve	ehrheitli enntnis rtagt		ohne BE abgesetzt geändert
	TOP öffe	<u>ntlich</u>	Enthaltungen Gegenstimmen					stimmen
14.07.2014	Haupt- und Finanza TOP nich	usschuss at öffentlich	ab	nstimmig gelehnt rwiesen Enthaltung	Ke ve	ehrheitli enntnis rtagt		ohne BE abgesetzt geändert stimmen
27.05.2014	Werkausschuss "Ko Gebietsrechenzentru Koblenz"	mmunales	ab	nstimmig gelehnt rwiesen Enthaltung	Ke ve	ehrheitli enntnis rtagt		ohne BE abgesetzt geändert
Betreff:	Feststellung Jahresal Gebietsrechenzentru	bschluss 201		Eigenbet	riebes	s ''Koı	nmur	nales

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Eigenbetriebs "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz" in der vorliegenden Form fest. Der ausgewiesene Jahresgewinn 2013 in Höhe von 195.186,93 €wird der "Allgemeinen Rücklage" zugeführt. Der im Jahresgewinn enthaltene steuerliche Gewinn in Höhe von 5.956,07 €ist für die nachstehend geplanten Maßnahmen zu verwenden:

- BSI konformer Umbau des Rechenzentrums
- Netzwerkausbau
- Einführung weiterer Module im Personalwesen

Begründung:

Die Bilanz zum 31.12.2013 schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 5.755.265,36 €ab, die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2013 weist einen Jahresgewinn von 195.186,93 €aus.

Der Empfehlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgend, schlägt die Werkleitung vor, den Jahresgewinn in die "Allgemeine Rücklage" einzustellen.

Dem geprüften Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heimfarth & Partner ein "uneingeschränkter" Bestätigungsvermerk erteilt.

Anlagen:

Anlage 1: Bilanz

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung

Anlage 3: Lagebericht

Anlage 4: Bestätigungsvermerk

Anlage 5: Vollständiger Jahresabschluss zum 31.12.2013 in Session eingestellt (nur für Werkausschuss in Papierform beigefügt)